

## Evonik investiert in zukunftssträchtige Spezialitäten des C4-Verbundes

27. August 2020

- Investition in drei Produktbereiche: Tert. Butanol (TBA), Di-Isobuten (DiB) und 3,5,5-Trimethylhexanal (TMH)
- Projekt in zweistelliger Millionenhöhe im Juni 2020 gestartet
- Höhere Mengen und flexiblere Lieferoptionen ab Dezember 2021

**Ansprechpartner Fachpresse**  
**Michael Richter**  
Performance Materials  
Leiter Kommunikation  
Telefon +49 201 177-4375  
michael.richter@evonik.com

Essen. Evonik investiert rund 15 Millionen Euro in seinen C4-Produktionsverbund in Marl. Durch gezielte Debottlenecking-Maßnahmen wird sich die dortige Produktionskapazität für sogenannte Isobutenderivate bis Dezember 2021 um deutlich über 50% erhöhen. Zudem wird die Logistik weiter ausgebaut, um die Kunden noch flexibler beliefern zu können: sowohl in Bezug auf die abgefragten Mengen als auch in Bezug auf die Lieferzeit.

Ein weiterer Vorteil der Investition: Die Reinheit für das Produkt TMH steigt von > 88 % auf > 96 %. Das bedeutet, dass die Kunden TMH künftig ohne zusätzliche Aufreinigung direkt im eigenen Produktionsprozess einsetzen können – das spart Zeit und Geld.

Im Isobutenteil des Produktionsverbunds werden die Produkte TBA, DiB und TMH hergestellt. Sie erfreuen sich steigender Nachfrage und weisen auch in Zukunft hohe Wachstumspotentiale auf. Hinnerk Becker, Marktsegmentleiter Spezialitäten bei Performance Intermediates, erklärt: „Evonik verfügt über eine enorme Expertise bei der Herstellung von Isobutenderivaten mit hoher Produkt- und Isomerenreinheit. Mit unserer Investition unterstützen wir die hohe Wachstumsdynamik im Bereich synthetischer Hochleistungsschmierstoffe. Zusätzlich erschließen wir uns neue Anwendungen für unsere petrochemischen Spezialitäten. Mit dem Ausbau unserer Isobutenderivate stellen wir unseren Kunden eine noch bessere Kombination aus Liefersicherheit, Flexibilität und Produktqualität zur Verfügung.“

Hintergrund der Investition im Geschäftsgebiet Performance Intermediates ist die konsequente Weiterentwicklung der sogenannten petrochemischen Spezialitäten. Diese ergänzen die bekannten Klassiker wie MTBE, 1,3-Butadien oder DINP und

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
**Vorstand**  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

tragen wesentlich dazu bei, dem Anspruch der 100%igen stofflichen Nutzung aller Rohstoffströme und somit unserem Nachhaltigkeits-Ansatz gerecht zu werden.

Hintergrundinformationen zu den Produkten:

- TBA ist von EVONIK in zwei Qualitäten („rein“ und „azeotrop“) erhältlich, und wird u.a. für die Herstellung von organischen Peroxiden für die Kunststoffindustrie sowie als Speziallösemittel und für die Herstellung von Tablettencoatings in der Pharmaindustrie eingesetzt.
- DiB ist ein hoch verzweigtes C8-Molekül. Es kann aufgrund seiner hohen Reinheit als Zwischenprodukt für die Herstellung von UV-Stabilisatoren, Hochleistungsschmierstoffen und speziellen Polymerharzen verwendet werden.
- TMH ist als Aldehyd mit hoher Isomerenreinheit ein Zwischenprodukt für die Herstellung von Hochleistungsschmierstoffen (insbesondere Kühlschmiermitteln) und Schmierstoff-Additiven sowie Bestandteil und Zwischenprodukt für Spezialprodukte in Kosmetik- und Duftstoffindustrie.

### Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeitern verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### Über Performance Materials

Die immer jungen Klassiker der Division Performance Materials stehen für Produkte und Technologien, die permanent weiterentwickelt werden. Sie sind die Grundlage für viele moderne Anwendungen, etwa in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Pharma oder auch Kunststoffe. Die Division erwirtschaftete in den fortgeführten Aktivitäten im Geschäftsjahr 2019 mit rund 1,600 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,04 Milliarden €. Sie ist Teil der Evonik Operations GmbH.

### Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.